



**Protokollauszug**  
**24. Sitzung vom 4. Dezember 2019**

**255/2019 31.01 Postulat von Dominik Ritzmann betreffend "Elternbeiträge  
Klassenlager"  
Antrag auf Abschreibung**

**1. Postulat**

Am 17. Dezember 2018 ist das folgende Postulat von Dominik Ritzmann eingegangen und am 17. Juni 2019 vom Gemeindeparlament auf der Pendenzenliste belassen worden:

*"Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen; wie er die Elternbeiträge zu den Klassenlagern im Rahmen der vom Bundesgericht festgelegten altersbedingten Maximalbeiträge zwischen Fr. 10.00 und Fr. 16.00 anpassen kann.*

**Begründung**

*Die Elternbeiträge für die Klassenlager betragen in der Stadt Schlieren momentan pauschal Fr. 22.00 pro Tag/Kind. Die Beiträge sind im Budget 19 in den Konten 520.42 und 530.42 ausgewiesen.*

*Die Stadt Schlieren begründete diese Beitragshöhe im Fragekatalog zum Budget 2019 mit den Richtlinien des Zürcher Volksschulamtes. Diese besagen aber lediglich, dass Fr. 22.00 der verlangte Maximalbetrag sein dürfe. Abgesehen davon, steht dieser Betrag im Konflikt mit dem Bundesgerichtsentscheid 2C\_206/2016 vom Dezember 2017, welcher eine altersbedingte maximale Beitragshöhe zwischen Fr. 10.00 und Fr. 16.00 vorsieht.*

*Es ist auch nicht nachvollziehbar, warum die Verpflegungsbeiträge für Primarschüler gleich hoch sein sollen, wie diejenigen der Oberstufenschüler, zumal die Elternbeiträge ausschliesslich die Verpflegung betreffen. Beiträge für die Betreuung, Unterkunft etc. dürfen nicht verrechnet werden, somit kann auch nicht mit einem höheren Betreuungsbedarf der jüngeren Schülerinnen und Schülern argumentiert werden."*

**2. Bericht an das Gemeindeparlament**

Im von der Schulpflege erlassenen Reglement "Schulreisen, Exkursionen und Klassenlager" in der Fassung vom 6. März 2018 (Klassenlagerreglement) ist unter Ziffer 3.7.1 unter anderem festgehalten, dass die Schule pro Kind und Jahr maximal Fr. 340.00 (Mittelstufe) bzw. Fr. 360.00 (Oberstufe) für Klassenlager zur Verfügung stellt.

In Ziffer 3.7.2 ist geregelt, dass den Eltern der Verpflegungskostenbeitrag gemäss kantonaler Richtlinien in Rechnung gestellt wird. Aktuell liegt der vom Volksschulamt festgesetzte Höchstbetrag bei Fr. 22.00 für eine ganztägige Verpflegung (drei Mahlzeiten) und bei Fr. 10.00 für eine Mahlzeit. Diese Beträge werden aktuell von den Eltern in Schlieren – und in den anderen Bezirks- gemeinden – erhoben.

Ebenfalls vorgesehen ist im genannten Reglement eine Härtefallregelung: Die Elternbeiträge können angemessen reduziert werden, wenn die Eltern einen entsprechenden Antrag stellen. Dabei gelten folgende Richtlinien: Bei einem steuerbaren Einkommen bis Fr. 30'000.00 wird eine Ermäs-

sigung von 57 % gewährt (die Eltern bezahlen in diesem Fall noch Fr. 9.46 pro Kind und Tag), bei einem steuerbaren Einkommen zwischen Fr. 30'001.00 und Fr. 50'000.00 beträgt die Ermässigung 42 % (die Eltern bezahlen in diesem Fall Fr. 12.76 pro Kind und Tag). Da es sich bei diesen Abstufungen um Richtlinien handelt, kann in Einzelfällen auch anders reduziert oder die Beiträge können vollumfänglich erlassen werden.

Ausgehend von diesen Zahlen ergibt sich, dass im jetzigen Zeitpunkt pro Kind Fr. 450.00 (Mittelstufe) bzw. Fr. 470.00 (Oberstufe) für ein Klassenlager zur Verfügung stehen, wobei die Eltern im Regelfall Fr. 110.00 pro Klassenlager an Elternbeiträgen beisteuern.

Geht man von einer durchschnittlichen Klasse mit 20 Kindern aus, stehen der Lagerleitung aktuell Fr. 9'000.00 für ein Klassenlager auf der Mittelstufe (Fr. 9'400.00 auf der Oberstufe) zur Verfügung. Reduziert man die Elternbeiträge auf Fr. 16.00 pro Kind und Tag, reduzieren sich die Beträge auf Fr. 8'400.00 bzw. 8'800.00. Reduziert man die Elternbeiträge bis auf Fr. 10.00 pro Kind und Tag stehen für die Lagerleitungen noch Fr. 7'800.00 bzw. Fr. 8'200.00 zur Verfügung.

Die ca. 850 Mittelstufen- und Oberstufenkinder besuchen alle drei Jahre ein Klassenlager. 2018 beteiligten sich die Eltern insgesamt mit Fr. 38'468.00 an den Klassenlagerkosten. Wobei 14 Klassenlager, teilweise mit mehreren Klassen zusammen, durchgeführt worden sind. Bei einer Reduktion der Elternbeiträge auf Fr. 16.00 pro Kind und Tag wären rund Fr. 28'000.00 durch Elternbeiträge finanziert worden, also insgesamt gut Fr. 10'000.00 weniger. Wären Fr. 10.00 pro Kind und Tag erhoben worden, wären rund Fr. 17'600.00 durch Elternbeiträge finanziert worden, also insgesamt gut Fr. 20'800.00 weniger. Diese Beträge müssten entweder durch niedrigere Klassenlagerkosten aufgefangen werden (Einsparungen) oder aber die Pauschalbeträge müssten durch eine Anpassung des Klassenlagerreglements erhöht werden.

Die Klassenlager mit niedrigeren Gesamtbeträgen durchzuführen, ist in der heutigen Zeit nicht realistisch. Bereits jetzt gehen die Lehrpersonen äusserst sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln um. Die Kosten für die Verpflegung in den Lagern werden durch eine Reduktion der Elternbeiträge nicht sinken. Die fehlenden Beträge müssten also anderswo, z. B. beim Programm oder bei den Unterkünften, eingespart werden. Der Stadtrat sieht keinen Grund die bewährte bisherige Praxis, die in den Schulen nie zu Diskussionen Anlass gab, zu ändern und die Pauschalbeträge von aktuell Fr. 340.00 bzw. 360.00 im Klassenlagerreglement zu erhöhen, zumal sich mit der heutigen Härtefallregelung die Elternbeiträge für weniger gut situierte Eltern bereits im Rahmen der vom Postulanten gewünschten Höhe bewegen.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

Das Postulat von Dominik Ritzmann betreffend "Elternbeiträge Klassenlager" wird im Sinne von § 92 der Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments als erledigt abgeschrieben.

2. Mitteilung an
  - Postulant
  - Gemeindeparlament
  - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
  - Archiv

Status: öffentlich

#### **Stadtrat Schlieren**

  
Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

  
Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin